

Communiqué de presse du 15 janvier 2018

Silber statt Sensation für Sarah de Nutte

Unsere Nationalspieler im Ausland

Der TuS Bad Driburg mit Sarah de Nutte war am vergangenen Sonntag im deutschen Pokalfinale unterlegen, hat aber trotzdem den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte geschafft. Beim Final Four in Hannover liebäugelte das Team der luxemburgischen Nationalspielerin lange mit einer Sensation, zog dann allerdings gegen Seriensieger ttc eastside berlin mit 1-3 den Kürzeren. Die Hauptstädterinnen gewannen damit den Pokal zum fünften Mal in Folge.

Keine Probleme hatte Bad Driburg im Halbfinale gegen den Zweiligisten TSV Langstadt mit einem 3-0-Sieg, zu dem Sarah de Nutte auch einen Punkt beigetragen hatte.

Als Bad Driburg im Endspiel gegen die Berlinerinnen mit 1-0 in Führung ging, hing eine riesengroße Überraschung in der Luft. Allerdings konnte sich Sarah de Nutte gegen die sehr starke die Honkong-Chinesin Tian Jian und gegen die europäische Topspielerin Georgina Pota (HUN) nicht durchsetzen, so dass die Spielerinnen von Bad Driburg mit Silber nach Hause zurück kehrten.

Sonntag, 14.01.2018

Pokalenrunde Final4 in Hannover, Halbfinale

TuS Bad Driburg	- TSV Langstadt	3 - 0	
De Nutte Sarah (DTTB 28)	- Kämmerer Janina (DTTB 87)	3 - 0	2, 9, 4
TuS Bad Driburg	- ttc eastside berlin	1 - 3	
De Nutte Sarah (DTTB 28)	- Tie Yana (DTTB 4)	0 - 3	-5, -7, -10
	- Pota Georgina (DTTB 8)	1 - 3	-4, -8, 8, -8